

EINZELHANDELSIMMOBILIEN

# Pado Galerien, Frunpark: Noch mehr Shops für Parndorf

Entwickler Erlinger eröffnet kommende Woche die Erweiterung seines Fachmarktzentrums Pado, beim Frunpark ist eine Teileröffnung für November geplant

Martin Putschögl 12. September 2020, 11:00



Die Pado Galerien von Entwickler Richard Erlinger, die Erweiterung seines Fachmarktzentrums Pado, werden in wenigen Tagen eröffnet.

Foto: Putschögl



Im Frunpark Parndorf, den belgisch-niederländische Investoren errichten, sollen im November die ersten beiden Shops aufsperrern.

Foto: Putschögl

So wie Kitzbühel im Bereich Wohnen eine eigene Kategorie darstellt, scheint Parndorf im Segment der Einzelhandelsimmobilien eine ganz eigene Schublade in Österreich zu sein. Seit Jahren wachsen dort die Verkaufsflächen, weil sich neben den beiden auch stetig größer werdenden Outlet-Centern Entwickler mit ihren Projekten ansiedeln. Dank zahlreicher bereits gewidmeter Flächen geht das dort nach wie vor relativ leicht. Zu leicht, wie oft kritisiert wird.

Nicht nur Handelsflächen werden gebaut bzw. erweitert. Vor wenigen Wochen hat etwa das neue Ibis Styles Hotel seinen Betrieb aufgenommen, schon im Vorjahr wurde das bestehende Pannonia Tower Hotel erweitert.

## **Eröffnungen kommende Woche**

In den kommenden Wochen stehen aber wieder einmal im Handelsbereich Eröffnungen an. Zum einen wird bei der Autobahnabfahrt zur B50 schon länger am Frunpark Parndorf gebaut, allerdings nur an einem ersten Bauteil mit vier Geschäften. Entwickler Josef Anreiter, der das Projekt für belgisch-niederländische Investoren umsetzt, peilt eine Teileröffnung im November an. XXL Sports sowie eine Apotheke sollen dann aufsperrern.

Die größere Party wird aber zweifellos schon am kommenden Donnerstag steigen. Da werden nämlich die Geschäfte in den Pado Galerien, der Erweiterung des Fachmarktzentrums Pado, ihre Pforten öffnen. Entwickler Richard Erlinger hat vor gut

einem Jahr zu bauen begonnen, seither entstand ein 21.000 m<sup>2</sup> großes Hybrid-Center (vom Typ her also zwischen Einkaufs- und Fachmarktzentrum angesiedelt) nach Plänen der BEHF Architekten, das Platz für 30 Geschäfte bietet.

## Lichtspiele und Fontänen

Wie schon beim kleineren FMZ Pado sind die Shops wieder U-förmig um einen in der Mitte gelegenen Parkplatz drapiert. Genauer gesagt: rund um den Richard-Erlinger-Platz. Die Pado Galerien haben nämlich die offizielle Adresse Richard-Erlinger-Platz 2. Das FMZ Pado hatte schon 2015 die Hausnummer 1 bekommen.

Die Pado Galerien werden das größte Fachmarktzentrum des Burgenlands, freute sich Erlinger beim Spatenstich im August 2019. Schon damals war die Verkaufsfläche zu 70 Prozent vorvermietet. Ankermieter ist ein Merkur-Markt mit rund 2400 m<sup>2</sup>, die größte Fläche wird allerdings ein Intersport beziehen, nämlich 2500 m<sup>2</sup>. Weiters werden in den Pado Galerien u. a. H&M, New Yorker, TK Maxx, Kult, Mediamarkt, Humanic und Palmers als Shopmieter einziehen. 96 Prozent der Flächen sind zur Eröffnung vergeben, sagt Erlinger dem STANDARD. Zwei Handelsflächen und eine Gastro-Fläche sind noch zu haben. Auf das Gastro-Konzept ist Erlinger stolz, mehrere Lokale werden da rund um eine "Wassererlebnisinsel mit Lichtspielen und Fontänen" gruppiert. Fix sind u a. ein Eisgreißler samt Café, ein asiatisches und ein österreichisches Restaurant.

## Match um Mieter

Um Mieter H&M haben Erlinger und Anreiter übrigens heftig gerungen. Anreiter gab schon 2018 eine Einigung mit den Schweden bekannt, das zerschlug sich dann aber, nun ist H&M bei Erlinger. Anreiter sagt dem STANDARD, dass er auch schon Mieter für die beiden anderen im November fertigen Geschäfte im Frunpark hat, verrät aber die Namen noch nicht. Mit dem Bau des zweiten Bauteils, der den U-förmigen Grundriss des Frunparks komplettieren soll, will er "so bald wie möglich" beginnen. Durch Corona sei es aber schon beim ersten Teil zu Verzögerungen gekommen. (Martin Putschögl, 12.9.2020)